

Auszug aus der Niederschrift

über die **Sitzung des Gemeinderates** der Marktgemeinde Winklern am **Freitag, dem 23.09.2022** im Gemeindeamt Winklern Nr. 9.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Johann Thaler
Vizebürgermeister Engelbert Hauser
Vizebürgermeisterin Hildegard Schwaiger
Gemeindevorstandsmitglied Walter Klocker

Mitglieder des Gemeinderates: Maria Fleissner, Dipl.-Sozialb.
Daniel Pichler, MSc
Josef Dullnig, Mag.
Melitta Fitzer, Mag.
Marika Göritzer, DI (FH)
Albert Unterlader
Johann Fercher
Verena Ulbrich
Anton Rupitsch
Clemens Thaler

Schriefführer: AL Hans-Jörg Liebhart

Nicht anwesend unter Bekanntgabe der Verhinderung: Patrick Eder, Ing.

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß nach den Bestimmungen der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung und der Geschäftsordnung für den heutigen Tag mit folgender **Tagesordnung** einberufen:

1. **Protokollfertiger**
2. **Angelobung eines Gemeinderatsmitgliedes gemäß § 21 Abs. 3 K-AGO**
3. **Generalsanierung der WVA Namlach/Reintal - Bauabschnitt 03 (BA 03), Auftragsvergaben – Innensanierung des Hochbehälters;**
4. **Interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rangersdorf, Gemeinsame Anschaffung eines Loipenspurgerätes;**
5. **Katholische Pfarre Winklern – Restaurierung Kirchenfenster Filialkirche Reintal, Förderungsvereinbarung;**
6. **Förderung ländliches Wegenetz - Güterweg „Penzelberg Bauabschnitt II“ lt. Gemeinderatsbeschluss vom 18.10.2018, Erweiterung des Bauumfanges (Wegabrutschung/Mure vom 2.5.2021);**

7. **Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung,
Nachwahl eines sonstigen Mitgliedes;**
8. **Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 20.06.2022**
9. **Informationen und Berichte**

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass 14 Gemeinderatsmitglieder und kein Ersatzmitglied anwesend sind.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird einvernehmlich wie folgt abgeändert und ergänzt:

9. **Asphaltierung Gehweg Reintal,
Abänderung des Investitions- und Finanzierungsplanes;**
10. **Erforderliche Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet,
Finanzierung;**
11. **Informationen und Berichte**

Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern wird ein Amtsvortrag ausgehändigt.

Punkt 1 der Tagesordnung:
Protokollfertiger

Als Fertiger dieser Niederschrift werden Vzbgm. Hildegard Schwaiger und Anton Rupitsch nominiert.

Punkt 2 der Tagesordnung:
**Angelobung eines Gemeinderatsmitgliedes
gemäß § 21 Abs. 3 K-AGO**

Herr Anton Rupitsch wurde gemäß § 83 Abs. 6 der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlordnung 2002 als ordentliches Mitglied in den Gemeinderat berufen. Er legt vor dem Gemeinderat gemäß § 21 Abs. 4 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung 1998 – K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998 zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 80/2020, durch die Worte "Ich gelobe" folgendes Gelöbnis ab:

----- 0 -----

Punkt 3 der Tagesordnung:

**Generalsanierung der WVA Namlach/Reintal - Bauabschnitt 03 (BA 03),
Auftragsvergaben – Innensanierung des Hochbehälters;**

----- 0 -----

Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat einstimmig den Antrag, die Aufträge für die Innensanierung der beiden Wasserkammern inkl. Trennung Schieberkammer – Wasserkammer und für die Installationen in der Schieberkammer lt. Vergabevorschlag des Ziviltechnikers DI Erich Olsacher mit einer Gesamtvergabesumme von € 82.232,78 (netto) an die Firma Liot Kunststofftechnik GmbH. aus Dölsach zu vergeben.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

Punkt 4 der Tagesordnung:

**Interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rangersdorf,
Gemeinsame Anschaffung eines Loipenspurgerätes;**

Landesrat Ing. Daniel Fellner hat mit Schreiben vom 5. November 2021, Zl. 03-ALL-58/21-2021 mitgeteilt, dass pro Jahr und Gemeinde bis zu € 40.000 zusätzlich als Bonus für interkommunale Zusammenarbeit lukriert werden können.

Die Gemeinden Winklern und Rangersdorf beabsichtigen nun den gemeinsamen Ankauf eines Pisten- und Loipenspurgerätes.

----- 0 -----

Bürgermeister Johann Thaler wünscht sich im Gegenzug die „Mithilfe“ für ein künftiges Projekt beim Winklerner Schwimmbad, der sich die Gemeinde Rangersdorf lt. Protokoll vom 14.9.2022 nicht verschließen wird. Er und Gemeindevorstandsmitglied Walter Klocker legen Wert darauf hinzuweisen, dass die Geldmittel nur aufgrund der Zusammenarbeit zweier oder mehrerer Gemeinden abgerufen werden können.

Die Anschaffung des gegenständlichen Loipenspurgerätes soll als „interkommunales Projekt“ abgewickelt werden. Außerdem ist ein gemeindeübergreifender Zusammenschluss beider Loipen über den Mölltalradweg möglich.

Investitionsaufwand (netto):

Anschaffungspreis lt. Nachverhandlung vom 14.9.2022: € 85.000,--

Finanzierung:

BZ-Mittel a. R. (IKZ 2022) und Eigenmittel Rangersdorf	€ 45.000,--
BZ-Mittel a. R. (IKZ 2022) Winklern	€ 40.000,--
Gesamt:	€ 85.000,--

Für die Marktgemeinde Winklern würden keine zusätzlichen Kosten entstehen, falls der geplante Vorsteuerabzug nicht möglich ist (Finanzierung über Eigenmittel der Gemeinde Rangersdorf).

Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat einstimmig den Antrag, Folgendes zum Beschluss zu erheben:

- **Die Anschaffung sowie der laufende Betrieb eines Pisten- und Loipenspurgerätes werden im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Winklern und Rangiersdorf abgewickelt.**
- **Gemeinsame Anschaffung des o. a. Pisten- und Loipenspurgerätes Modell „Husky“ samt Zubehör;**
- **Der Kostenanteil der Marktgemeinde Winklern in der Höhe von € 40.000,-- wird über Bedarfszuweisungsmittel außerhalb des Rahmens (IKZ 2022) aufgebracht.**

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

Punkt 5 der Tagesordnung:

**Katholische Pfarre Winklern – Restaurierung Kirchenfenster
Filialkirche Reintal, Förderungsvereinbarung;**

Mit Schreiben vom 04.07.2022, Zl. 03-ALL-58/19-2022 (024/2022) hat Landesrat Ing. Daniel Fellner für das Vorhaben „Restaurierung Kirchenfenster Filialkirche Reintal“ der Katholischen Pfarre Winklern eine finanzielle Unterstützung für das Jahr 2022 in der Höhe von € 5.000,-- in Form von Bedarfszuweisungsmitteln außerhalb des Rahmens gewährt. Zur Weitergabe der gewährten Bedarfszuweisungsmittel ist eine Fördervereinbarung zwischen der Marktgemeinde Winklern und der Katholischen Pfarre Winklern abzuschließen.

----- O -----

Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat einstimmig den Antrag, den nachstehend angeführten Förderungsvertrag abzuschließen:

----- O -----

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

Punkt 6 der Tagesordnung:

**Förderung ländliches Wegenetz – „Güterweg Penzelberg, Bauabschnitt II“
lt. Gemeinderatsbeschluss vom 18.10.2018,
Erweiterung des Bauumfanges (Wegabrutschung/Mure vom 2.5.2021);**

Bürgermeister Johann Thaler ist auch Wegobmann der Güterweggemeinschaft Penzelberg. Er informiert den Gemeinderat im Wesentlichen wie folgt: Dem Förderungsvertrag für das gegenständliche Vorhaben, abgeschlossen zwischen der Güterweggemeinschaft Penzelberg und der Marktgemeinde Winklern, der Beschluss des Gemeinderates vom 18.10.2018 zugrunde liegt. Das Vorhaben umfasst die Asphaltierungsarbeiten vom Tunnel bis zur Bundesstraße und wird mit € 30.000,-- (15 % der damals prognostizierten Gesamtbaukosten) durch die Gemeinde gefördert.

Die Umsetzung des Vorhabens konnte aufgrund der Unwetterereignisse in den letzten Jahren und der damit einhergehenden Schadholzaufarbeitung noch nicht realisiert werden. Am 2.5.2021 ereignete sich in weiterer Folge die Wegabrutschung am Güterweg Penzelberg, welche den Murenabgang am Mühlbach verursachte. Die Errichtung eines Notweges war erforderlich.

Hinsichtlich der Erweiterung des Bauumfanges (Notweg) konnte die Weggemeinschaft bereits mit der zuständigen Landesförderstelle das Einvernehmen herstellen (Fördersatz 70 %).

Bürgermeister Thaler übergibt den Vorsitz an Vizebürgermeister Engelbert Hauser und nimmt an der Beschlussfassung nicht teil.

Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat einstimmig den Antrag, die erforderliche Errichtung des Notweges ebenfalls über die bereits beschlossene Förderung ländliches Wegenetz – „Güterweg Penzelberg, Bauabschnitt II“ mit zu berücksichtigen.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

Punkt 7 der Tagesordnung:
Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung,
Nachwahl eines sonstigen Mitgliedes;

Die Gemeinderatspartei „Sozialdemokratische Partei Österreichs“ wählt Herrn Anton Rupitsch als Mitglied in den Ausschuss **für die Kontrolle der Gebarung.**

Der Wahlvorschlag wurde im Zuge der Gemeinderatssitzung unterfertigt und beim Vorsitzenden eingebracht.

Der Vorsitzende hat Herrn Anton Rupitsch für gewählt erklärt.

Punkt 8 der Tagesordnung:
Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 20.06.2022

Der Obmann des Kontrollausschusses, Herr Daniel Pichler, bringt dem Gemeinderat das Protokoll der Sitzung vom 20.06.2022 zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung:
Asphaltierung Gehweg Reintal,
Abänderung des Investitions- und Finanzierungsplanes;

Die Kosten beim Projekt Gehweg Reintal haben sich erhöht. Der Mehraufwand ist begründet und wurde im Zuge der Rechnungslegung im Detail in einem Aufmaßplan dargestellt:

----- O -----

Investitions- und Finanzierungsplan

A) Mittelverwendungen*

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Investitionsaufwand (brutto)							
Unterbau, Asphaltierung (ca. 1,40 m Breite und ca. 0,50 m Grünstreifen zur Fahrbahn, Geländeregulierung Anrainergrund	33.300	33.300					
...							
Summe:	33.300	33.300	-	-	-	-	-

B) Mittelaufbringungen*

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag	2022	2023	2024	2025	2026	2027
BZ 2022 a. R. (LR Fellner)	10.000	10.000					
BZ-Zweckänderung lt. GR-Beschluss vom 22.10.2021	15.400	15.400					
BZ-Mittel 2022	7.900	7.900					
...							
Summe:	33.300	33.300	-	-	-	-	-

C) Folgekostenberechnung ***

Fixkosten p.a.	Betrag	Anmerkungen
Absetzung für Abnutzung (AfA)	1.009	jährliche AfA - ND 33 Jahre
Darlehensdienst Zinsen		
Versicherung		
Σ	1.009	

Variable Kosten p.a.	Betrag	Anmerkungen
Betriebskosten		
durchschnittliche Instandhaltungen p.a.		
Σ	-	

Summe Folgekosten p.a.: 1.009,00

Folgeeinnahmen:		
Leistungserlöse		
Zuschüsse Bund	-	
Abschreibung Investitionszuschüsse	1.009,00	jährliche AfA - ND 33 Jahre
...		
Σ	1.009,00	

Kostendeckung p.a.:	0,00	Überdeckung p.a.
	0,00%	

----- O -----

Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat einstimmig den Antrag, die Abänderung des Investitions- und Finanzierungsplanes für das Vorhaben „Asphaltierung Gehweg Reintal“ zu beschließen.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

**Punkt 10 der Tagesordnung:
Erforderliche Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet,
Finanzierung;**

Die Straßenwässer müssen in folgenden Bereichen besser in bestehende Einlaufschächte abgeleitet werden:

- Straße Richtung Zenitzen - Kreuzungsbereich Zenzmaier/Granitzer/Egger
- Straßenbereich Petschauer und Hecke

- Hasslacherfeldsiedlung – Kreuzungsbereich Gasser/Beer

Durch ein Starkniederschlagsereignis wurde außerdem am unteren Ende der Hasslacherfeldsiedlung das Einlaufgitter des Dorfbaches verkleut. Der Bach verursachte dadurch zum wiederholten Male erhebliche Asphalt Schäden im Bereich der Verbindungsstraße „Dabersiedlung“ und im Bereich einer Privatstraße (am Kulturlandschaftsweg). Nach Rücksprache mit der Wildbach- und Lawinenverbauung kann auf das Einlaufgitter aufgrund vorhandener Absturzsicherungen dauerhaft verzichtet werden.

Kosten lt. Billigstbieter und lt. Aufmaß vom 19.09.2022 (Fa. Osta):

Verbindungsstraße Dabersiedlung (förderbar mit 50 % - Katastrophenfonds):	€ 19.200,--
Bereiche Zenzmaier/Granitzer/Egger, Petschauer, Hecke, Gasser/Beer und Privatstraße Dabersiedlung (alle Maßnahmen nicht förderbar):	€ 9.600,--
Insgesamt:	€ 28.800,--

Mittelaufbringung:

BZ-Mittel 2022:	€ 19.200,--
Förderung Katastrophenfonds:	€ 9.600,--

Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat einstimmig den Antrag, das Vorhaben über den ordentlichen Haushalt abzuwickeln und die Finanzierung im Nachtragsvoranschlag zu berücksichtigen.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

Punkt 11 der Tagesordnung:
Informationen und Berichte

----- O -----

Der Bürgermeister bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister:
Johann Thaler, e.h.

Mitglieder des Gemeinderates:
Vzbgm. Hildegard Schwaiger, e.h.
Anton Rupitsch, e.h.

Schriftführer:
Hans-Jörg Liebhart, e.h.